

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Die Landesbehörde ist landesweit für den Bau, Betrieb und Erhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie einen Teil der Kreisstraßen zuständig. Hierfür setzen sich täglich rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zentrale Hannover sowie in 13 regionalen Geschäftsbereichen im ganzen Land ein.

Die Landesbehörde unterhält außerdem eine Vielzahl von Straßenmeistereien, die für die Sicherheit auf den Bundes-, Landes- und teilweise Kreisstraßen in Niedersachsen sorgen.



Deine Bewerbung

Sende Deine Bewerbungen frühzeitig (ca. 10 Monate vor dem Einstellungstermin) an den jeweiligen regionalen Geschäftsbereich.

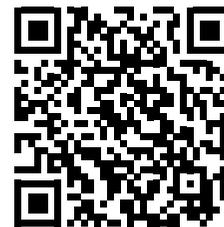
Einstellungstermin ist der 01.08. eines jeden Jahres. Die Adressen der regionalen Geschäftsbereiche findest Du bei uns im Internet.

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Dezernat 12
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

Dein Ansprechpartner für allgemeine Auskünfte:

Kai Fiedler: (0511) 3034-2318
Einstieg@nlstbv.niedersachsen.de



Wir suchen Nachwuchs

Werde Teil unseres Teams!
www.strassenbau.niedersachsen.de/karriere

Stand der Informationen: April 2021



Ausbildung zur:zum Straßenwärter:in beim Land Niedersachsen



Straßenwärter:in – der Beruf

Fast 800.000 Kilometer befestigte Straßen gibt es in Deutschland. Zuständig für die Instandhaltung und Pflege dieses wichtigen Verkehrsnetzes sind Straßenwärter:innen – ein Beruf mit Verantwortung.

Die Ausbildung

Während der drei Jahre Deiner Ausbildung in den Straßenmeistereien hast Du mehrmals Blockunterricht in der Berufsschule in Cadenberge und Lehrgänge in den überbetrieblichen Ausbildungszentren in Mellendorf und Rostrup. Außerdem machst Du die Führerscheine bis zur Klasse CE.

Nach Deiner Ausbildung

Nach Deiner Ausbildung arbeitest du in einer unserer Straßenmeistereien. Dort hast Du die Möglichkeit, höher qualifizierte Tätigkeiten z. B. als Teamleiter:in oder als Bauwart:in wahrzunehmen. Außerdem werden regelmäßig fachspezifische Fortbildungen angeboten, damit Du immer auf dem aktuellen Stand bleibst. Mit der Ausbildung zum:zur Straßenwärter:in kannst Du außerdem den Grundstein für eine Weiterbildung zum:zur Straßenwärtermeister:in, Bautechniker:in oder – nach erworbenem Fachabitur – für ein Studium des Bauingenieurwesens legen.



Was wir Dir bieten

- Ein Praktikum vor der Ausbildung
- Finanzierung Deiner Führerscheine (B, C und CE)
- Qualifizierung zum Bedienen von Baumaschinen und führen von Motorkettensägen
- Technische Ausstattung für die Dauer der Ausbildung stellt die Landesbehörde
- Jahreszeitlich angepasste flexible Tätigkeiten
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Tarifliche Bezahlung nach TVA-L BBiG

- Feste Wochenarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des Gehaltes
- Abschlussprämie in Höhe von 400,- €
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Die Vergütung ist in der Anlage zu sehen



Du bist bei uns genau richtig, wenn Du ...

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss und handwerkliches Geschick hast
- Interesse an technischem Gerät und Fahrzeugen vorliegt
- eine Bereitschaft zur Teamarbeit vorhanden ist
- für die Verkehrsteilnehmer den Verkehrsweg sicher machen willst
- auf Deine geleistete Arbeitsleistung stolz sein möchtest



**Komm zu uns und erlerne den Beruf des/der Straßenwärter:in.
Wir fördern Dich!**

Ausbildungsvergütung für Straßenwärterauszubildende

gemäß § 8 Absatz 1 des Tarifvertrages für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG)

Ab 1. Januar 2020 werden bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

im ersten Ausbildungsjahr	1.036,82 Euro,
im zweiten Ausbildungsjahr	1.090,96 Euro und
im dritten Ausbildungsjahr	1.140,61 Euro gezahlt.

Stand März 2021